

Abschlussarbeit 2018	Deutsch Haupttermin 03.05.2018	Schülermaterial Förderschule Schwerpunkt Lernen
Abschluss Förderschule Schwerpunkt Lernen	Hörverstehen / Wahlteil II: Sachtext	Bearbeitungszeit: 60 min

Name: _____ Klasse: _____

	Hauptteil	Wahlteil	Rechtschreibung	Summe
Erreichte Punktzahl				
Mögliche Punktzahl	7	32	3	42

Gesamtergebnis

Erreichte Punktzahl	Mögliche Punktzahl	Note Datum, Unterschrift (1. Korrektor/-in)
	42	 Datum, Unterschrift (2. Korrektor/-in)



Abschlussarbeiten 2018	Deutsch 03.05.2018	Schülermaterial Förderschule Schwerpunkt Lernen
Abschluss Förderschule Schwerpunkt Lernen		Hauptteil: Hörverstehen

Name: _____ Klasse: _____

Aufgabe 1: Kreuze die richtigen Aussagen an und ergänze.

a) Richtig oder falsch? Kreuze an. (__ / 5)

	richtig	falsch
Anton liest einen Text über Kinderarmut vor.		
Früher waren Kinder beliebte Arbeitskräfte.		
Kinder wurden damals nur für leichte Arbeiten eingesetzt.		
Früher gingen nicht alle Kinder zur Schule.		
Vor 120 Jahren durften Kinder bis zu elf Stunden täglich arbeiten.		
Jugendliche dürfen heute keinen Ferienjob annehmen.		
Heute müssen alle Kinder in Deutschland zur Schule gehen.		
Die deutsche Schulpflicht wird nicht kontrolliert.		
In ärmeren Ländern Europas gehen alle Kinder nicht zur Schule.		
Auch ohne Schulabschluss kann man in ärmeren Ländern Europas gut einen Beruf erlernen.		

b) Vervollständige den Satz sinngemäß. (__ / 1)

Früher wurden Kinder zur Arbeit eingesetzt, zum Beispiel _____

c) Welche Aussage passt zum gesamten Text am genauesten? Kreuze an. (__ / 1)

- Kinderarbeit vor 120 Jahren
- Kinderarbeit in ärmeren Ländern
- Kinderarbeit früher und heute

Abschlussarbeiten 2018	Deutsch 03.05.2018	Schülermaterial Förderschule Schwerpunkt Lernen
Abschluss Förderschule Schwerpunkt Lernen		Wahlteil II: Sachtext

Name: _____ Klasse: _____

Aufgabe 2: Lies den folgenden Textauszug.

Dieser Junge näht dein Hemd

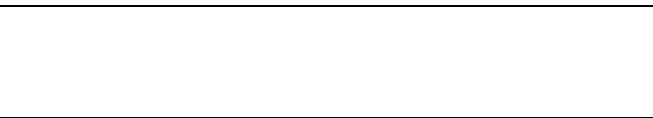
benötigt werden.

Der zehnjährige Hari ist hungrig und müde.
 Er hockt auf dem Fußboden eines engen
 5 Zugabteils. Gleich werden die Waggonen in
 Richtung Neu-Delhi, Indiens Hauptstadt,
 rumpeln. In 20 Stunden werden ihn rund
 800 Kilometer Eisenbahnfahrt von seinen
 Eltern trennen.
 10 Hari stammt aus einer der ärmsten
 Regionen im Süden Indiens.
 Überschwemmungen, Hunger,
 Arbeitslosigkeit und Kriminalität sind Alltag
 in seiner Heimat.

30 Hari wurde erst vor einer Woche
 angesprochen. Rakesh lockte ihn mit
 Süßigkeiten und Kinobesuchen, wenn er mit
 ihm nach Neu-Delhi fahren und dort zwei
 Stunden am Tag leichte Arbeiten erledigen
 35 würde. Für den Jungen klang das nach
 großer, weiter Welt, nach Abenteuer und
 Luxus. Es klang nach einer Chance, Not
 und Elend in seiner Heimat zu entfliehen.

15
 Auf der Zugfahrt wird Hari von Rakesh,
 seinem Aufpasser, begleitet. Der lügt vor
 Fremden, er sei Haris Vater. Aber was
 Rakesh tut, ist kriminell - auch in Indien: Er
 20 hat Hari gekauft. Seine Eltern bekamen
 etwa zehn Euro und das Versprechen, der
 Sohn werde aus Neu-Delhi weiteres Geld
 nach Hause schicken. Wie viele andere
 Kinder auch soll Hari in der Textilindustrie
 25 der Stadt arbeiten. Die Nachfrage nach
 günstiger Bekleidung wächst ständig, so
 dass laufend neue, billige Arbeitskräfte

40 Inzwischen ahnt Hari, dass sein Traum von
 der süßen Zukunft platzen wird, denn kurz
 nach seiner Ankunft trifft er den
 vierzehnjährigen Sikandar. Dieser lebt und
 arbeitet bereits seit fünf Jahren in Neu-
 45 Delhi. Sikandar erzählt: „Wir arbeiten lange
 und hart. Ich schufte täglich von sechs Uhr
 morgens bis spät in den Abend. Wenn ich
 nicht genug T-Shirts besticke, werde ich
 hart bestraft. Als ich einmal an meinem
 50 Arbeitsplatz eingeschlafen bin, habe ich die
 schlimmsten Prügel meines Lebens
 bekommen.“



Hari sieht Sikandar entsetzt an. „Wusstest du nicht“, berichtet Sikandar, „dass dein Vater für dich Geld bekommen hat? Das
55 musst du in den nächsten vier Monaten erst einmal abarbeiten, bevor du eine einzige Rupie nach Hause schicken kannst. Danach bekommst du zwischen 15 und 30
60 Rupien am Tag¹.“



Kinderarbeit ist immer Handarbeit. In den Slums nähen und besticken sie oft mehr als 14 Stunden lang Hemden und T-Shirts.

65 Dabei wird auf die Bedürfnisse der Kinder oder auf den Arbeitsschutz keinen Wert gelegt. So gibt es oft keine geregelten Arbeitszeiten, Pausen oder geeignete Schutzkleidung. Zudem wird die Arbeit sehr
70 schlecht bezahlt.

Kinderarbeit hat aber nicht unbedingt etwas mit Billigware zu tun. Auch für bekannte und teure Modemarken wird oft unter
75 schlimmsten Bedingungen Ware produziert.

Kinder sind billig, schutzlos und durch Menschen wie Rakesh unbegrenzt verfügbar.

80



Arbeit für Kinder unter 14 Jahren ist in Indien seit 1986 verboten.

Hilfsorganisationen schätzen, dass
85 trotzdem 40 Millionen indische Kinder zwischen 5 und 14 Jahren arbeiten. Bisher wurden erst in wenigen Fällen Arbeitgeber wegen Verstoßes gegen das Gesetz verurteilt, die meisten nur zu einer geringen
90 Geldstrafe von umgerechnet knapp vier Euro.

geänderte Fassung nach: www.stern.de/wirtschaft

¹ Dies entspricht ungefähr 30 - 40 Cent am Tag

Aufgabe 3: Ordne die Überschriften zu.

(__ / 6)

Schreibe die richtige Überschrift in die passenden Kästchen des Textes.

Die Wahrheit über die Arbeit

Harte Arbeitsbedingungen und Ausbeutung

Zum Geld verdienen verkauft

Verbot mit geringen Folgen

Die Absprache mit dem Vater

Verlockende Versprechungen

Aufgabe 4: Finde die passenden Bedeutungen heraus.

a) Schlage im Wörterbuch nach und schreibe die Bedeutung auf.

(__ / 2)

Slum (Zeile 63):

Region (Zeile 11):

b) Im Text wird der Ausdruck „süße Zukunft“ verwendet (Zeile 41). Das Wort „süß“ wird in unterschiedlichen Zusammenhängen benutzt. Welche Bedeutung passt zum Text?

Kreuze an.

(__ / 1)

- niedliche Zukunft
- angenehme Zukunft
- zuckrige Zukunft
- hübsche Zukunft

Aufgabe 5: Bearbeite die folgenden Aufgaben mit Hilfe des Textes.

a) Welche Probleme gibt es in Haris Heimatregion?

Nenne vier Beispiele in Stichworten.

(__ / 2)

- _____ - _____
- _____ - _____

b) Wohin fährt Hari? Antworte im Satz.

(__ / 1)

c) Was soll er dort machen? Antworte im Satz.

(__ / 1)

d) Warum werden viele Arbeitskräfte benötigt? Antworte im Satz.

(__ / 1)

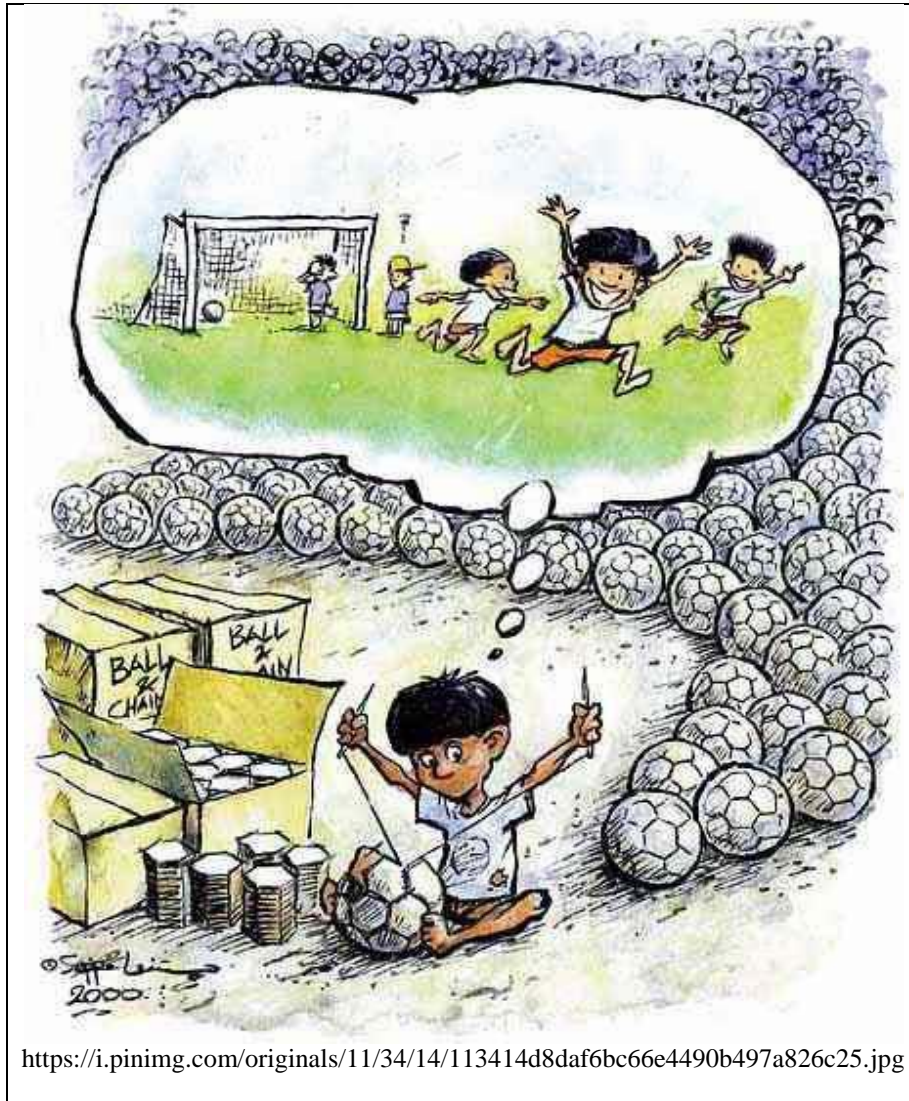
e) Welche Arbeitszeiten hat Sikandar? Antworte im Satz.

(__ / 1)

f) Warum arbeiten so viele Kinder in der Bekleidungsindustrie? Antworte im Satz.

(__ / 1)

Aufgabe 6: Betrachte genau.



a) Fülle die Tabelle in Stichworten aus.

(__ / 4)

	Vordergrund	Gedankenblase
Wer ist zu sehen?		
Was ist zu sehen?		
Wo ist er?		
Was passiert dort?		

Aufgabe 7: Überlege und begründe.

In Deutschland gibt es strenge Gesetze, um die Arbeit für Kinder und Jugendliche zu regeln.

a) Überlege dir zwei Gründe dafür. Schreibe in ganzen Sätzen. (__ / 2)

1. _____

2. _____

b) Ein Politiker meint: „Ab 14 Jahren sollte man ruhig arbeiten dürfen!“

Was denkst du darüber? Begründe in ganzen Sätzen. (__ / 3)

